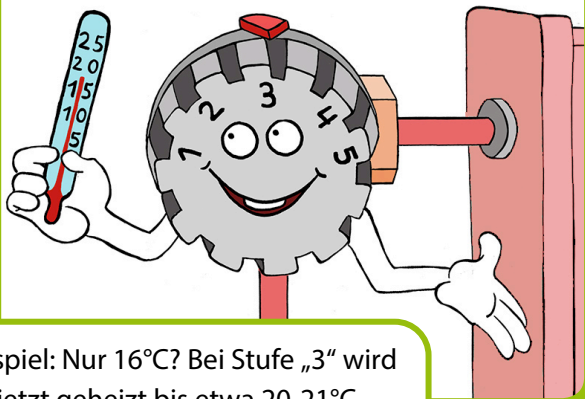


Die Kosten für Gas, Fernwärme und Strom steigen massiv. Jetzt ist es besonders wichtig, mit Energie sparsam umzugehen um die Kostensteigerung so gering wie möglich zu halten. Hier sind die „Top 10“ der wichtigsten Spartipps in Kurzform:

1. Hohe Temperaturen sind teuer!

Sie sollen nicht frieren aber ziehen Sie sich lieber einen Pullover an als die Heizung hoch zu drehen. Wählen Sie die niedrigste Temperatur die möglich ist ohne dass Sie frieren!



Beispiel: Nur 16°C? Bei Stufe „3“ wird jetzt geheizt bis etwa 20-21°C herrschen. Diese Temperatur wird dann automatisch gehalten.

Zwei Ausnahmen

1. Wenn sich in einem Raum ein Raumthermostat befindet, drehen Sie dort – aber nur in diesem Zimmer! – die Heizkörper immer voll auf und regeln die Temperatur nur mit dem **Raumthermostat**.

2. Wenn sich in wenig geheizten Teilen der Wohnung Anzeichen von Schimmel zeigen sollten, ist die Temperatur wieder zu erhöhen!

Fragen zur Heizungseinstellung?

Siehe unsere Infoblätter: **Das Thermostatventil** und **Das Raumthermostat**. Es ist **sehr wichtig** zu verstehen, wie diese Geräte funktionieren wenn Sie sie haben! Fragen Sie auch Freunde, Bekannte oder einen Installateur!

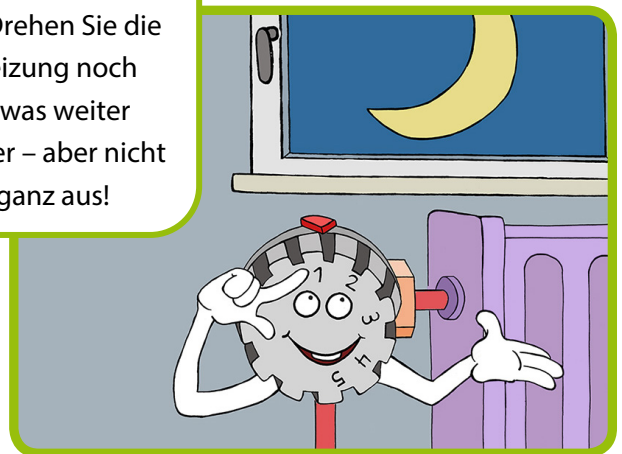
2. Vollbäder und ausgedehntes Duschen vermeiden!

Eine lange warme Dusche oder ein Bad sind etwas wunderbares ... nur leider mit den Energiepreiserhöhungen auch teuer. Um Energiekosten zu sparen ist es ratsam, die tägliche Dusche auf 5 Minuten zu reduzieren und Vollbäder zu vermeiden.

Drehen Sie die Heizung nicht kurzfristig hoch um sie abzuschalten sobald der Raum aufgewärmt ist!

Halten Sie stattdessen eine gleichmäßige Temperatur. Unser Tipp: Probieren Sie 20°C im Wohnbereich und 18°C im Schlafbereich aus.

Nachts und wenn niemand zu Hause ist: Drehen Sie die Heizung noch etwas weiter runter – aber nicht ganz aus!



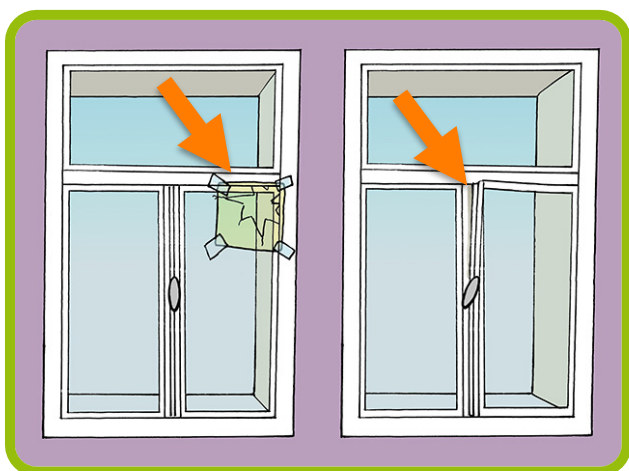
Raumthermostat: Wenn Sie eines haben, müssen Sie verstehen, wie man es richtig einstellt!



3. Fenster sind kaputt oder schließen schlecht?

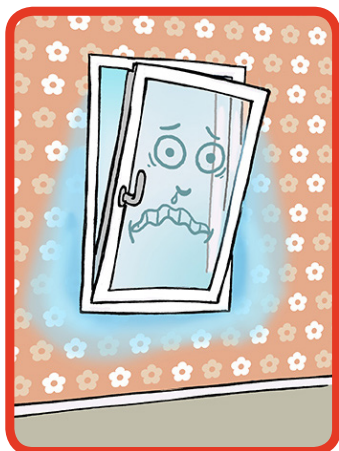
Wenn eine Scheibe kaputt ist oder Fenster nicht richtig geschlossen werden können, treibt dies die Heizkosten in die Höhe! Kontaktieren Sie in diesem Fall die Hausverwaltung. Sie können das Fenster natürlich auch selbst reparieren lassen. Benutzen Sie aber auf keinen Fall Schrauben um Fenster gewaltsam dicht zu schrauben – dies gilt als Beschädigung der Wohnung!

Undichte Spalten lassen sich sehr einfach mit Isolierband selbst dichten. Wir erklären dies im **Infoblatt Fenster dichten**.



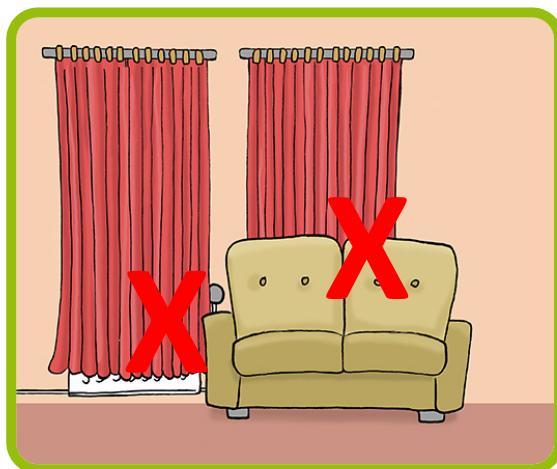
5. Richtig lüften – Fenster nicht „auf Kipp“ stellen

Fenster kurz zu kippen bringt nicht genug Luft hinein; sie lange auf Kipp zu stellen, lässt die Heizung mehr arbeiten. Vermeiden Sie dies überall – auch in WC und Küche! Zum Lüften immer Fenster einige Minuten weit öffnen und dann ganz schließen. Siehe unser **Infoblatt Richtig Lüften: Heizkosten sparen und Schimmel vermeiden**.



4. Möbel und Vorhänge sollten nicht vor Heizkörpern stehen, bzw. hängen...

... denn sie „drücken“ die Wärme zurück zur Wand. Sie müssen dann mehr heizen damit es warm wird.



6. Sie haben mehrere Heizkörper in einem Zimmer und überlegen, nur einen zu benutzen?

Das ist meistens keine gute Idee. Benutzen Sie alle Heizkörper im Zimmer und drehen Sie sie auf dieselbe, relativ niedrige Stufe – probieren Sie es mit „3“ oder wenn es reicht natürlich gerne noch weniger. Bei Drehventilen ohne Zahlen: Versuchen Sie, ob es reicht die Ventile etwa halb zu öffnen.



7. Wenn Sie eine Gasheizung haben:

Diese muss einmal im Jahr gereinigt und kontrolliert werden. Das stellt unter anderem sicher, dass sie sparsam arbeitet. Diese Wartung zu veranlassen, ist außerdem Ihre Pflicht als MieterIn. Siehe hierzu unser **Infoblatt Wartung der Gasheizung**.

Strom sparen

Wenn Ihre Heizung mit Strom arbeitet, ist sie sehr wahrscheinlich der allergrößte Stromverbraucher in Ihrem Haushalt. Dann ist es sehr wichtig, die Temperatur möglichst gering zu halten (wie auf Seite 1 beschrieben).

8. Allgemeine Tipps

- Benutzen Sie keine elektrischen Heizungen um Gas zu sparen! Strom ist immer noch wesentlich teurer als Gas!
- Vermeiden Sie den Betrieb von Klimageräten im Sommer. Siehe hierzu unser **Infoblatt Was tun gegen Hitze in der Wohnung?**
- Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus wenn sie nicht gebraucht werden (Fernseher wenn niemand hinsieht, Licht in Zimmern, wo sich niemand aufhält, Internetmodem in der Nacht, ...)

9. Elektroboiler

Der Elektroboiler ist oft der größte Stromfresser im Haushalt.

Wählen Sie die **Einstellung e** oder **..**.

So wird das Wasser auf ca. 60°C erhitzt. Bei einem üblichen 200-Liter Boiler können so vier Menschen nacheinander eine behagliche Dusche nehmen ohne dass das warme Wasser ausgeht.

Leider **haben manche (billigen) Boiler keinen Drehknopf zur Temperatureinstellung**. Ein Installateur kann das Gerät aber aufschrauben und dann oft trotzdem besser einstellen.

Siehe hierzu unser **Infoblatt Warmwasser**.



10. Kühlschrank einstellen

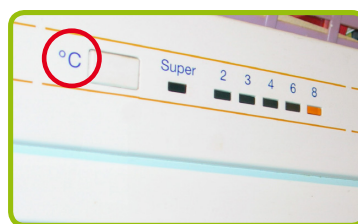
Kühlgeräte laufen 24 Stunden am Tag und verbrauchen viel Strom. Deshalb:

- Wenn Sie mehrere Kühl- oder Gefrierschränke haben, versuchen Sie – wenn es irgendwie geht – mit einem Kühl- und einem Gefrierschrank oder einer Kühl-Gefrierkombination auszukommen. Legen Sie Inhalte zusammen und nehmen Sie ein Gerät vom Netz.
- Schalten Sie grundsätzlich die Superfrost-Funktion (meistens eine orange Lampe oder ein oranger Schalter) aus! Sie verbraucht besonders viel Strom und ist nicht notwendig.
- Wenn Ihr Kühlgerät einen **Drehregler** hat, sollte dieser höchstens auf **Stufe 2 oder 3** stehen. Wenn bei diesen Einstellungen Lebensmittel verderben, ist Ihr Kühlgerät sehr wahrscheinlich defekt.

Wenn es eine **digitale Einstellung** hat: Stellen Sie es nicht kälter als **7°C oder 8°C** (Kühlschrank) und **-16°C** (Gefrierschrank) ein. Bei Kühl-Gefrierkombinationen muss meistens nur die Kühlschranktemperatur eingestellt werden, die Gefriertemperatur wird dann automatisch angepasst.



Gerät mit Drehregler



Gerät mit digitaler Einstellung

Siehe hierzu unser **Infoblatt Kühl- und Gefriergeräte**.